
BESPRECHUNGEN

Hypothalamic Hormones—Structure, Synthesis and Biological Activity. By D. GUPTA and W. VOELTER, Verlag Chemie GmbH, Weinheim 1975, 318 Seiten mit zahlreichen Abbn. und Tabn.; Preis DM 56,—.

Mit Recht wird im Vorwort (E. BAYER) dieses Buches, das sich bescheiden einen Fortschrittsbericht eines Europäischen Colloquiums nennt, auf die enorme Entwicklung der wissenschaftlichen Ergebnisse über die Hypothalamus-Hormone hingewiesen, die sich fast unbemerkt in den vergangenen Jahren koordinativ in Arbeitsgruppen der Naturstoffchemiker, Biochemiker, Physiologen, Endokrinologen oder wissenschaftlich und praktisch tätige Mediziner vollzogen hat. Auf dem Tübinger Colloquium 1974 hat sich ein Kreis namhafter Wissenschaftler aus diesem Bereich zum Erfahrungsaustausch und zur Entwicklungsabschätzung (E. F. PFEIFFER, Future Trends) getroffen und als Ergebnis eine Fülle von Informationen zusammengetragen, die in diesem Arbeitsgebiet sonst nur durch mühsames Literaturstudium zu erhalten sind. Alle Beiträge sind durch einen eingehenden Literaturteil ergänzt. Schwerpunkte liegen im Bereich der Isolierung, Charakterisierung, Synthese und Identifizierung von hypothalamischen Releasing-Hormonen und Releasing-Hormonen des Hypophysen-

vorderlappens (W. VOELTER; W. KÖNIG, R. GEIGER; D. GILLESSEN; S. L. JEFFCOATE) sowie im experimentellen und praktisch medizinischen Bereich der Pädiatrie und Endokrinologie (Luteinisierendes Hormon-Releasing Hormon, D. SCHÖNBERG; G. BETTENDORF; Thyreotropin-Releasing Hormon, A. VON ZUR MÜHLEN, J. KÖBBERLING). Zentrale Behandlung erfahren jedoch Ergebnisse auf dem Gebiet der Erforschung der Sekretion, Regulations- und Feed back-Mechanismen (L. MARTINI; J. SANDOW, M. BABEJ; M. JUSTISZ, J. KRAICER; D. GUPTA; A. E. SCHINDLER, E. KELLER, H. P. G. SCHNEIDER), d. h. der experimentellen Arbeiten zur Klärung der biologischen Aktivität. In allen Beiträgen ist es auch dem nicht auf diesem Spezialgebiet eingearbeiteten Studierenden und Wissenschaftler möglich, die experimentelle wie theoretische Problematik zu verfolgen und so ein äußerst anschauliches Bild von dem komplizierten biologischen Gefüge dieser Stoffgruppe zu gewinnen. Dem Spezialisten sind die vielfältigen experimentellen Informationen wertvoll. Der Verlag hat an der Ausstattung der Beiträge durch ein reichhaltiges ergänzendes graphisches Bildmaterial nicht gespart. Den Herausgebern ist damit für weit mehr als einen Fortschrittsbericht eines Colloquiums zu danken.

E. RIEDEL, Berlin.